

# sono-clock 110

Bedienungsanleitung  
Operating Instructions  
Notice d'emploi  
Istruzioni per l'uso  
Bruksanvisning



**GRUNDIG**

## Technical Data

### Mains supply:

220 V / 50 Hz  
GB: 240 V / 50 Hz

### The accuracy of the clock

is dependent upon mains frequency and is not affected by mains voltage variations.

### Power consumption:

max. 12 Watts. The switching is in the secondary. In the off position the receiver is not disconnected from the mains.

### Fuse:

Si I 630 mA T  
(T = slow blow)

### Components:

Electronic clock:  
9 Transistors; 1 IC; 12 diodes;  
4 LED-displays; 1 photo-resistor  
Receiver:  
4 Transistors; 3 ICs; 5 diodes;  
1 rectifier

### Circuits:

9 FM;

### Waveband:

VHF/FM 87.5 . . . 108 MHz

### Output Power:

3.5 Watts music power

Attention is drawn to the information  
printed on the bottom of the radio.

Alterations reserved.

## Caractéristiques techniques

### Mode de fonctionnement:

courant alternatif: 220 V, 50 Hz.

### La précision de la pendule

ne dépend que de la fréquence du secteur  
et non des fluctuations de la tension  
secteur.

### Puissance consommée:

12 Watts maximum. Le commutateur  
marche/arrêt est situé au côté secondaire  
du transformateur, c'est à dire qu'en  
position « AUS » l'appareil n'est pas séparé  
du secteur.

### Fusible:

Si I, 630 mA (fusion lente)

### Équipement:

Horloge digitale: 9 transistors, 1 C. I.,  
12 diodes, 4 indicateurs L. E. D., 1 photo  
résistance. Récepteur: 4 transistors,  
3 C. I., 5 diodes, 1 redresseur.

### Circuits:

9 circuits FM

### Gamme d'ondes:

FM 87,5 . . . 108 MHz

### Puissance de sortie:

Puissance musicale de

FTZ Nr. U 101

Tenir compte des indications se trouvant  
sur le fond de l'appareil.

Sous réserve de modifications.

## Dati tecnici

### Alimentazione:

Corrente alternata 220 Volt/50 Hz

### L'esattezza dell'orologio

alimentato dalla rete, dipende solo dalla  
frequenza di rete.

### Assorbimento:

mass. 12 Watt. L'accensione e lo  
spegnimento dell'apparecchio avvengono  
sul secondario in posizione « AUS »  
(spegnimento) quindi l'apparecchio non  
è separato dalla rete.

### Fusibile:

Si I T 630 mA  
(T = fusione lenta)

### Dotazione:

Orologio elettronico: 9 transistor, 1 IC,  
12 diodi, 4 Display LED, 1 fotoresistenza.  
Sezione radio: 4 transistor, 3 IC,  
5 diodi, 1 raddrizzatore.

### Circuiti:

9 circuiti FM

### Gamma di ricezione:

UKW (FM) 87,5 . . . 108 MHz

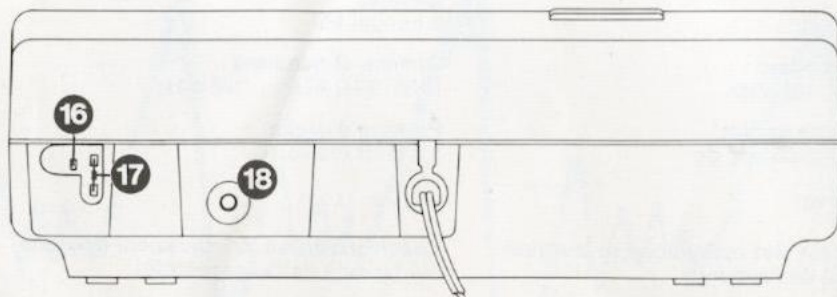
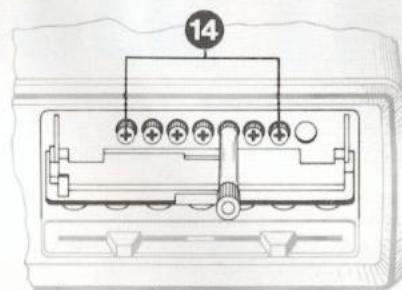
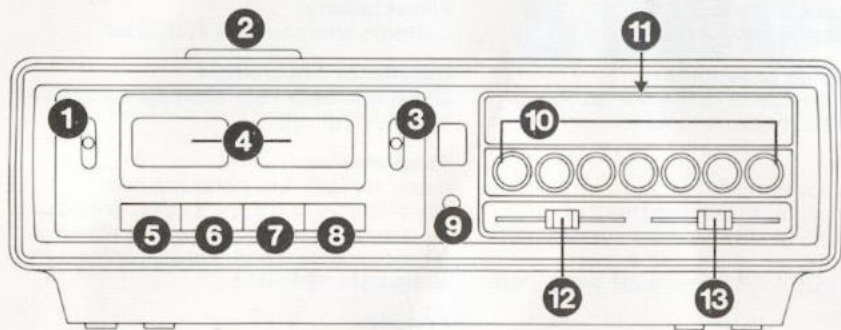
### Potenza d'uscita:

3,5 Watt musicali

FTZ-Nr. U 101

Osservare anche le indicazioni riportate  
sul fondale dell'apparecchio!

Con riserva di modifiche.



Die Deutsche Bundespost macht darauf aufmerksam, daß die „Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung“ nur zum Errichten und Betreiben von Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfängern berechtigt. Es dürfen damit nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, andere Sendungen dagegen nicht.

- ① Funktionsschalter
- ② Alarmpause / Reset-Taste
- ③ Weckzeit / Datum-Schalter
- ④ Elektronische Anzeige (Display)
- ⑤ Setztaste Stunde / Tag
- ⑥ Setztaste Minute / Monat
- ⑦ Schlummertaste
- ⑧ Taste „Uhrzeit setzen“
- ⑨ Einsteller Grundhelligkeit
- ⑩ Rundfunk-Programmtasten
- ⑪ Fingerkerbe zum Öffnen der Klappe
- ⑫ Lautstärke
- ⑬ Klangwaage
- ⑭ Einsteller für Senderspeicherung
- ⑮ UKW-Wurfantenne
- ⑯ UKW-Dipol
- ⑰ Kleinhörer

} Anschlüsse

### Inbetriebnahme

Dieses Gerät ist nur für den Anschluß an Wechselspannungsnetze von 220 V/50 Hz bestimmt.

Sobald das Uhrenradio mit dem Netz verbunden wird, leuchten in der elektronischen Anzeige, dem sog. Display, Zahlen oder drei waagrechte Striche auf. Ein blinkender Sekundenpunkt hinter der Stundenzahl zeigt an, daß der Zähler der Elektronikuhr in Betrieb ist. Zur „Aktivierung“ aller Uhrenfunktionen wird zunächst die Taste ⑥ (min/MON) gedrückt. Eventuell im Display angezeigte Striche verschwinden dabei. Die Uhr ist nun vorbereitet für alle weiteren Bedienungs- und Schaltvorgänge.

### Setzen der Uhrzeit

(Schalter ③ in Stellung UHR oder U + D) Dazu Taste ⑧ UHRZEIT drücken und festhalten. Dies stoppt den Lauf der Uhr-Elektronik. Nun zuerst mit Taste ⑥ die Minuten, dann mit Taste ⑤ die Stunden setzen. Jeder Druck auf eine der Setz-Tasten schaltet die Uhrzeitanzeige schrittweise, also immer um eine Ziffer weiter. Ein Übertrag von Minuten auf Stunden erfolgt hierbei nicht. Es muß also jeweils Stunde und Minute für sich gesetzt werden. Die Betätigung der Taste ⑥ setzt die Uhr gleichzeitig auf volle Minute (0 Sekunden). Die Taste ⑧, die man ja dabei festhält, wird dann, z. B. mit dem letzten Ton des Zeitzeichens im Rundfunk, losgelassen und die Elektronik-Uhr läuft. Durch die 24-Stunden-Anzeige der Elektronik-Uhr ist korrektes Setzen in Tages- oder Nachtzeiten gegeben.

**Zur Beachtung:** Nur das Drücken der Taste ⑧ hält die Elektronik-Uhr an, bei allen übrigen Schalt- oder Bedienungsvorgängen läuft die Uhr weiter, auch wenn der Sekundenpunkt dabei erlischt.

### Helligkeit des Displays

Die Helligkeitssteuerung der elektronischen Anzeigefelder, abhängig von der Raumhelligkeit, erfolgt mit Hilfe eines Fotowiderstandes automatisch (bei Tag hell, bei Nacht dunkel). Die Grundhelligkeit wird mit dem Rändel ⑨ bei Dunkelheit eingestellt. Dieses Rändel soll aber soweit aufgedreht sein, daß die Ziffern auch bei völliger Dunkelheit noch gut sichtbar bleiben.

### Wecken

Zum Setzen der Weckzeit linken Hebel ① in Stellung ● (EIN) oder ☺ (AUS) bringen. Rechten Schalthebel ③ in der oberen Stellung (WECK) festhalten und mit den Setz-Tasten ⑤ und ⑥ Stunde und Minute der gewünschten Weckzeit wiederum Schritt für Schritt einstellen. Die einmal gesetzte Weckzeit kann jederzeit durch Hochstellen des Hebels ③ am Display eingeblendet werden. Die 24-Stunden-Elektronik erlaubt das Setzen von Weckzeiten rund um die Uhr. Wird nun der Hebel ① in Stellung AUTOM. gebracht, so ist das Gerät in Weckbereitschaft. Dies wird durch Aufleuchten eines Punktes neben der letzten Minutenziffer angezeigt. Der Empfänger schaltet sich zur Weckzeit automatisch für 2 Stunden und 50 Minuten ein. Durch Drücken der Taste ② ist bereits eine Minute nach dem Wecken ein vorzeitiges Abschalten möglich. Das Gerät ist dann für einen erneuten Weckvorgang vorbereitet. Es kann aber

auch sofort nach dem Wecken abgeschaltet werden, indem man Hebel ① auf AUS bringt. Die Weckbereitschaft ist dann jedoch aufgehoben und kann erst frühestens nach einer Minute durch Schalten auf AUTOM. oder ALARM wieder hergestellt werden. In der unteren Position (ALARM) des Hebels ① – durch einen Leuchtpunkt zwischen den beiden Minutenziffern angezeigt – ertönt 10 Minuten nach dem automatischen Einschalten ein Alarmsignal, das durch Drücken der Taste ② für 10 Minuten abgestellt werden kann, während das Radio weiter in Betrieb bleibt. Innerhalb der Einschaltdauer von 2 Stunden und 50 Minuten ist es also möglich, das Alarmsignal mehrmals zu unterdrücken (bis zu 16 mal). Soll das Alarmsignal völlig abgestellt werden, so geschieht dies durch Schalten auf AUTOM., EIN oder AUS. In Stellung AUTOM. bleibt das Gerät allerdings weiterhin bis 2 Stunden und 50 Minuten nach dem Wecken eingeschaltet, sofern es nicht vorzeitig mit Taste ② außer Betrieb gesetzt wird. Soll das nächste Wecken wieder mit einem Alarmton erfolgen, ist Hebel ① wieder auf ALARM zu stellen. Die Funktionen AUTOM. und ALARM können zu jeder beliebigen Zeit vor und nach dem Erreichen des Weckzeitpunktes gewechselt werden. Wurde man z. B. durch die Betriebsart AUTOM. geweckt und schaltet dann auf ALARM um, so ertönt 10 Minuten nach der vorgewählten Weckzeit (nicht Umschaltzeit) das Alarmsignal. Natürlich kann diese Einschalt-Automatik, wie sie für das Wecken beschrieben worden ist, auch anderweitig von Nutzen sein, da dank der 24-Stunden-

Einstellmöglichkeit jede beliebige Einschaltzeit exakt (auf die Minute genau) programmierbar ist. Bei Netzausfall während des eingestellten Weckzeitpunkts läuft die Uhr weiter, sofern sie mit einer Stützbatterie bestückt ist. Der Weckvorgang selber unterbleibt aber. Er wird unmittelbar nach Wiederkehr der Netzspannung nachgeholt, jedoch nur innerhalb eines Zeitraumes von 2 Stunden und 50 Minuten, ab der programmierten Weckzeit gerechnet.

**Zur Beachtung:** Denken Sie daran, daß Sie sich zum Wecken einen Sender in gewünschter Lautstärke einstellen, der auch tatsächlich zur Weckzeit ein Programm ausstrahlt.

#### Automatisches Abschalten

Auch dies ist mit dem sono-clock möglich, z. B. beim Einschlafen mit Musik. Mit der Taste ⑦ (SCHLUMMER) kann eine Abschaltzeit bis zu 2 Stunden 50 Minuten in Schritten von jeweils 10 Minuten programmiert werden. Dabei muß der Schalthebel ① auf AUS, AUTOM. oder ALARM – **nicht** auf EIN stehen. Das Gerät schaltet nun exakt nach Ablauf der programmierten Zeit ab. Die Abschaltzeit kann dann immer wieder durch Betätigen der Taste ⑦ beliebig hinausgezögert oder durch Drücken der Taste ② vorzeitig und ganz gelöscht werden (Reset). Das Display zeigt auch die jeweils gespeicherte Abschaltzeit an. Man drückt zunächst die Taste ⑥ (min / MON) und hält sie fest, während man dann mit Drücken der Schlummer-Taste ⑦ die noch bis zum automatischen Abschalten verbleibende Zeit ablesen kann.

#### Setzen des Datums

Rechten Schalthebel ③ nach unten (DAT.) stellen und festhalten. Tag und Monat mit den Tasten ⑤ und ⑥ wie bei den anderen Zeiten schrittweise setzen.

**Zur Beachtung:** im rechten Display (Monat) kann mit Beginn des Datum-Setzens eine 1 in der Zehnerstelle erscheinen, welche nicht für Januar stehen kann, da als nächster Schritt die 11 (November) folgen würde. In diesem Fall ist also für Januar so weit zu setzen, bis die 1 ganz rechts erscheint. Die Elektronik-Uhr ist für normalen Jahresablauf programmiert, d. h. die automatische Fortschaltung vom 30. bzw. 31. auf den 1. der jeweiligen Monate, auch vom 28. 2. auf den 1. 3., ist der Elektronik eingegeben. Nur in Schaltjahren ist der 29. 2. von Hand nachzusetzen. Einmal programmiert wird das jeweilige Datum mit jedem Niederdrücken des rechten Schalthebels angezeigt.

#### U + D (Uhrzeit + Datum)

Nach erfolgtem Setzen von Uhrzeit und Datum zeigt das Display bei Stellung U + D des Hebels ③ abwechselnd für die Dauer von 8 Sekunden die Uhrzeit und 2 Sekunden das Datum an.

#### Stützbatterie bei Netzausfall

Damit bei Netzausfall die Elektronikuhr in Gang und die Speicherung der eingetasteten Schaltzeit gesichert bleibt, sollte immer eine sog. Stützbatterie im Uhrenradio eingesetzt sein. Das Batteriefach ist am Boden des Gerätes zugänglich (Schnappdeckel). Verwendet wird eine Alkali-Mangan-Flachzellenbatterie von 9 Volt (IEC 6 LF 22).

Beim Anschließen der Batterie aus Sicherheitsgründen Netzstecker des Gerätes herausziehen. Die Betriebszeit einer solchen Batterie (bei Netzausfall) beträgt ca. 30 Stunden, die Lagerfähigkeit ca. 2 1/2 Jahre. Es empfiehlt sich eine halbjährliche Überprüfung der Batteriefunktion im Gerät durch Ziehen des Netzsteckers. Danach muß der Sekundenpunkt im Display weiterblinken. Für die Zeit des Batterie-Stützbetriebs leuchten die Ziffern des Displays nicht. Wenn man das Uhrenradio längere Zeit nicht oder noch nicht benutzen will, empfiehlt es sich, die Stützbatterie herauszunehmen bzw. noch nicht einzusetzen. Damit wird ein unnötiges Entladen oder eventuelles Auslaufen verhindert.

Nach Unterbrechen bzw. Ausfall von Netz- und Batteriespannung sind alle eingegebenen Zeiten gelöscht und müssen dann jeweils neu gesetzt werden.

#### Ein/Ausschalten des Empfängers

Bei der oberen Stellung (EIN) des linken Schalthebels ① wird der Empfänger eingeschaltet. Ausgeschaltet ist er, wenn man diesen Schalthebel auf AUS stellt und eine evtl. programmierte Abschaltzeit mit der Taste ② löscht.

#### ⑩ Rundfunk-Programmtasten

Mit ihnen lassen sich gespeicherte Sender durch leichten Tastendruck blitzschnell anwählen. Die Einsteller ⑭ für die Senderspeicherung sind nach Herunterklappen der Abdeckung oberhalb der Tasten zugänglich (Fingerkerbe in der Mitte oben ⑪).

Mit Hilfe des Drehstifts, der rechts von den Einstellern eingesteckt ist, können diese auf das jeweils gewünschte UKW-Programm eingestellt werden. Die mitlaufenden Marken darüber sollen der Orientierung im Frequenzbereich dienen:

Nach links = tiefere Frequenzen (bis 87,5 MHz)  
nach rechts = höhere Frequenzen (bis 108 MHz).

#### ⑫ Lautstärke

leise ↔ laut

#### ⑬ Klangwaage

dunkel ↔ hell

#### Antennen

Die beigegebene UKW-Wurfantenne ist an der Geräterückseite in den Buchsenkontakt ⑯ einzustecken und in ihrer ganzen Länge auszulegen.

Da diese Anordnung aber mehr oder weniger ein Ersatz ist, empfiehlt sich für besseren Empfang ein UKW-Außendipol, der über die passenden Norm-Antennenstecker an der Buchse ⑰ anzuschließen ist.

Ihr Fachhändler wird Sie gerne über die Wahl und Anbringungsart einer evtl. notwendigen Antennenanlage beraten.

#### Kleinhöreranschluß ⑱

Als Kleinhörer empfiehlt sich der GRUNDIG Typ 203 B, dessen Stecker beim Anschluß den Gerätelautsprecher automatisch abschaltet.

Der Kleinhörer darf nicht angeschlossen sein, wenn man durch das Gerät geweckt werden will.

#### Technische Daten

##### Betriebsart:

Wechselstrom 220 Volt / 50 Hz

##### Ganggenauigkeit der Uhr

bei Netzbetrieb nur von der Netzfrequenz abhängig.

##### Leistungsaufnahme:

max. 12 Watt. Die Ein/Ausschaltung des Gerätes erfolgt sekundärseitig, d. h. in Aus-Stellung ist das Gerät nicht vom Lichtnetz getrennt.

##### Sicherung:

Si I T 630 mA  
(T = träge)

##### Bestückung:

Elektronik-Uhr: 9 Transistoren, 1 IC, 12 Dioden, 4 LED-Anzeigen, 1 Fotowiderstand  
Empfänger: 4 Transistoren, 3 IC's  
5 Dioden, 1 Gleichrichter

##### Kreise:

9 FM-Kreise

##### Empfangsbereich:

UKW 87,5 ... 108 MHz

##### Ausgangsleistung:

3,5 Watt Musikleistung

FTZ-Nr. U 101

**Beachten Sie auch die Aufschriften am Boden des Gerätes.**

Änderungen vorbehalten.

- 1 Function selector
  - 2 Alarm pause / reset button
  - 3 Wake-up time / date
  - 4 Display
  - 5 Hour / day
  - 6 Minute / month
  - 7 Sleep switch
  - 8 Clock button
  - 9 Brightness control
  - 10 Programme sensor fields
  - 11 Finger mould for opening flap
  - 12 Volume control
  - 13 Tone control
  - 14 Tuning controls for station programming
  - 15 FM auxiliary aerial
  - 16 FM outdoor dipole
  - 17 Earphone
- } Connecting sockets

### Operation

This unit is designed for operation from 220 V 50 Hz AC only.

As soon as the clock radio is connected to the mains supply three horizontal lines or the figures will light up on the display. The 'dot' between the displays will blink once per second to indicate that the counter is functioning. To 'activate' all clock functions button 6 (min/MON) is depressed. If lines were indicated in the display these will now disappear. The clock is now prepared for all further operating procedures.

### Additional Information for Sets used in Great Britain

We recommend a 13 amp. 3-pin plug be used fitted with a 2 amp. fuse. The brown lead must be fitted to the live pin (marked L or red or brown) and the blue lead to the neutral pin (marked N or blue or black). On no account should either of the wires be connected to the earth pin (marked E or green or green-yellow). Units sold in Great Britain are set to 240 V.

**Important:** Disconnect from the mains supply by removing the mains plug from the wall socket when not in use for long periods.

### Setting the clock

(Button 3 in position UHR or U + D). Press the UHRZEIT (clock) button 8 and hold it down, this will stop the clock. Set the minutes with button 6 and the hours with button 5. Repeated depression of these buttons will alter the numbers step by step. The full 60 minutes will not affect the hours, therefore minutes and hours must be set individually. Operating button 6 sets the clock to the full minutes (0 seconds). Button 8, held down during this operation, is released on the final tone of the radio or telephone time signal. This will start the clock running. The clock uses the 24 hour system and must be correctly set for either day-time or night-time.

Only pressing button 8 stops the clock. For all other switching functions the clock continues to run even if this is not indicated by the 'seconds dot' blinking.

### Display brightness

The brightness of the display is automatically set to suit room lighting conditions by a photo-resistor which constantly monitors the light level. The basic brightness of the display can be adjusted with the preset control 9 and should be set for the required brightness level in a darkened room.

## Alarm

Set the alarm with lever ① (on the left) to position ● (EIN/ON) or ☹ (AUS/OFF). Move the right hand lever ③ to the upper position (WECK/ALARM) and hold it there. Then set the time you require to be awakened with buttons ⑤ and ⑥. The set alarm time can be displayed by lifting lever ④. The 24 hour system allows the setting of the alarm to any time around the clock.

If lever ① is set to position AUTOM, the alarm is programmed for automatic operation and a dot will light up next to the last minute figure. At the set alarm time the receiver will switch on and automatically switch off after 2 hours + 50 minutes.

By pressing button ② the receiver can be switched off one minute after the automatic switch on. The unit is then prepared for another alarm function. It can however be switched off immediately after the automatic switch-on by moving lever ① to AUS/OFF. This cancels the alarm function but can be restored after one minute by switching to AUTOM or ALARM.

An alarm signal will sound ten minutes after the automatic switch-on if lever ① is moved to the lower position (ALARM) (indicated by an illuminated dot between both the minute figures). This alarm signal can be switched off for 10 minutes every time by pressing button ②, while the radio remains in operation.

Within the switched on period of 2 hours and 50 min. it is possible to suppress the alarm signal for up to 16 times. If you wish to switch this signal off completely, switch to position AUTOM, EIN/ON or AUS/OFF. In position AUTOM however,

the set will remain switched on for up to 2 hours and 50 min. if not switched off by button ②. If you wish to switch on the alarm for the next setting, lever ① again must be set to ALARM. The function AUTOM and ALARM can be changed at any required time before and after the alarm goes off. If eg: one is woken by operating mode AUTOM and then switches to ALARM, the alarm signal will sound 10 min. after the pre-selected alarm time (not the switch-over time). This automatic switch-on as explained in the description of the alarm function also proves very useful for other purposes, as due to the 24 hour setting system any required switching-on time can be set accurately. The clock will continue to operate during mains failure if a standby battery is fitted. However, the alarm will not ring unless the mains supply is restored. If the supply is not restored within 2 hours 50 minutes of the set alarm time the alarm will not ring.

### Please observe

Remember to tune the radio to a station which will actually be transmitting a programme at the time you wish to wake up and ensure you have set to the volume required.

## Automatic switch-off

With this electronic clock-radio it is possible to go to sleep listening to music. With the button ⑦ (SCHLUMMER/Sleep switch) you can arrange to switch your radio off within two hours and 50 minutes in 10 minute steps. The lever ① must be in the AUS, AUTOM or ALARM position – not on EIN/ON setting. This sets the receiver to the programmed switch-off time. The switch-off time can always be delayed by pressing button ⑦ or switched off by pressing button ② (Reset).

The display also shows the stored switch-off time. By depressing and holding button ⑥ (MIN/MON), the 'sleep switch' button ⑦ is pressed to display the time remaining up to the automatic switch-off.

## Setting the date

Move lever ③ to the lower position (DAT/DATE) and hold it there. The day and month is set with buttons ⑤ and ⑥ step by step.

**Please note:** Initially the right hand display will show a figure '1' in the '10s' position. This is not intended for January but is the beginning of the counting sequence. The '1' for January will appear in the far right position. Button ⑥ should be depressed until the required month is displayed. The electronic clock is programmed for a period of 4 years and will automatically select 30 or 31 days as required. When month '2' (February) appears the clock will select 28 days but during a leap year it must be set to day '29' and month '2' by hand. Once programmed the date can be displayed at any time by moving the right hand lever down.

### U + D (clock + date)

When lever ③ is moved to position U + D, preceding setting the date and the time of the clock, the time (for 8 sec.) and the date (for 2 sec.) will be displayed alternatively.

### Battery (for mains failure)

In case of mains failure or accidental disconnection the memory of the clock can be preserved by fitting a battery. The battery (9 V Alkali-Mangan flat cell battery, to IEC 6 LF 22 eg: Mallory MN 1604) can be fitted into the special compartment in the bottom of the radio. Before fitting the battery, disconnect the set from the mains. The battery operates only after the receiver has been working from the mains and a mains failure occurs. The operating time using the clock radio on battery is approx. 30 hours, and the storage time is approx. 2½ years. We recommend that the battery function is checked every six months by disconnecting the radio from the mains. The seconds 'point' in the display must continue blinking, whilst the figures will disappear. When the clock radio is not to be used for a long period it is recommended that the battery be removed to prevent discharge.

In the event of the disconnection of the mains **and** with no battery or a flat battery fitted all memorised systems are lost and must be set again.

### Switching the radio ON/OFF

When setting the left hand lever ① to the upper position (EIN/ON) the receiver is switched on.

The receiver is switched off when the lever is set to the AUS/OFF position and if a switch-off time was programmed this is cancelled by depressing button ②.

### Programme keys ⑩

Slightly press these keys for playing pre-selected stations. The tuning controls ⑭ for station programming are to be found below the flap situated above the programme keys. The finger mould ⑪ facilitates opening the flap. To the right of the small tuning controls, a bushing is plugged into the case which can be pulled out and fitted onto the tuning controls to facilitate station tuning. The controls associated to the programme keys U 1 . . . U 7 permit preselection of up to 7 FM stations.

The small dials above the tuning controls will assist you in tuning (pointer to the left = lower frequencies; pointer to the right = higher frequencies).

### ⑫ Volume

Soft ↔ Loud

### ⑬ Tone control

Bass ↔ Treble

### Aerials

An auxiliary FM aerial is supplied and should be connected to the socket ⑯ and extended to its entire length.

Reception can be improved by fitting an FM dipole to the socket ⑰.

Your dealer will be glad to advise you on reception conditions and the type of aerial you will require.

### Earphone

An earphone (GRUNDIG 203 B) can be connected to the earphone socket ⑱. When the special plug is inserted the internal loudspeaker is automatically switched off. For the Alarm function, the earphone must be disconnected.

### Technical Data

see page 2